

Internationales Qualitätssystem für Biodynamische Beratung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Ziel des Qualitätssystems	1
Ablauf des Verfahrens	1
Charta	2
Portfolio	2
Motivation	2
Kompetenzprofil	2
Konzept	2
Demeter Zusatzqualifikation	2
Mindeststandards für die Demeter Zusatzqualifikation	3
Registrierungsprozess	3
Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung	3
Qualitätsentwicklungsgespräch	4
Demeter Zusatzqualifikation	4

Einleitung und Ziel des Qualitätssystems

Mit dem Internationalen Qualitätssystem für Biodynamische Berater_innen soll Transparenz und eine gemeinsame Grundlage für qualitative Beratungsarbeit im biodynamischen Umfeld geschaffen werden. Zusammen wollen wir ein Netzwerk aus national und international tätigen Beraterinnen und Beratern bilden, welche gemeinsam die biodynamische Bewegung stärken und weiterentwickeln wollen. Die Beraterinnen und Berater verpflichten sich durch die unterschriebene Charta, zu den gemeinsam festgelegten Grundsätzen der Biodynamischen Beratung. Die kontinuierliche Reflexion, Evaluation und Weiterbildung der Beratenden soll die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung unterstützen.

Ablauf des Verfahrens

- Einverständnis mit den Grundsätzen der biodynamischen Beratungsweise - Charta unterschreiben
- Motivation und Eignung überprüfen - Motivationsschreiben
- Portfolio mit Kompetenzprofil und Konzept erstellen
- Registrierung
 - Eingabe der Dokumente auf der Webseite
 - Eingereichter Antrag und Nachweise werden begutachtet.
- Erstellung eines Profils auf der Webseite
- Qualitätssicherung und – Qualitätsentwicklung durch kontinuierliche Selbstreflexion und Weiterbildung
- Qualitätsentwicklungsgespräch alle drei Jahre mit mind. 2 Kolleginnen oder Kollegen und Empfehlungsbericht zur Begutachtung.
- Für die Demeter Zusatzqualifikation wird das Qualitätsentwicklungssystem mit mind. 2 Kolleginnen oder Kollegen aus dem Qualitätssystem geführt. Der Empfehlungsbericht wird von einem Qualifikationsausschuss überprüft und entschieden. Die Mindeststandards sind obligatorisch zu erfüllen und zu dokumentieren.

Charta

In dieser Charta sind die gemeinsam festgelegten Grundsätze der biodynamischen Beratungsweise dargelegt. Sie ist die Grundlage des Qualitätssystems und behandelt ethische Themen wie Transparenz, Respekt, Entscheidungsfreiheit, Verschwiegenheit, sowie auch das berufliche und persönliche Engagement für die biodynamische Bewegung. Entstanden ist die Charta im 2015. Die aktuelle Version ist vom März 2019 und ist auf der Webseite der Sektion für Landwirtschaft zum Download vorhanden.

Portfolio

Das Portfolio ist das Arbeitstool einer Beraterin oder eines Beraters und soll kontinuierlich, mindestens alljährlich, angepasst werden. Das Portfolio bildet eine Grundlage für die Qualitätsentwicklungsgespräche, welche alle 3 Jahre stattfinden. Das Portfolio enthält 3 grundlegende Elemente und ein zusätzliches Element für die Demeter Zusatzqualifikation.

Motivation

In der Einleitung drücken die Beraterinnen und Berater Ihre Motivation für die Beratungstätigkeit im Biodynamischen Umfeld aus. Darzulegen sind folgende Punkte:

- Aktive Mitgliedschaft in einer biodynamischen Assoziation
- Teilnahme an regionalen, nationalen oder internationalen Konferenzen
- Kenntnisse des landwirtschaftlichen Kurses von Rudolf Steiner
- Einwilligung Charta für Biodynamische Beratung

Kompetenzprofil

Die Grundlage des Kompetenzprofils bildet der Curriculum Vitae mit den zugehörigen Zertifikaten und Referenzen. Zusätzlich werden in einem Kompetenzprofil die Fähigkeiten bezüglich der Biodynamischen Beratungsarbeit aufgezeigt. Das Kompetenzprofil soll kontinuierlich, mindestens alljährlich, angepasst werden.

Für den Eintritt in das Qualitätssystem werden einige **Minimumkriterien** vorausgesetzt:

- Praktische Erfahrung in der Biodynamischen Landwirtschaft
- UND berufliche Ausbildung in der Landwirtschaft ODER Hochschulabschluss in Agronomie
- ODER vergleichbare Ausbildung oder Erfahrung

Konzept

Das Beratungskonzept als weiteres Element des Portfolios umfasst die wesentlichen Punkte der eigenen Beratungspraxis. Darin enthalten kann sein kann die Grundhaltung und Beratungspraxis, der Theoriebezug, Ziele, Methodik, Kommunikationstechnik, Kontraktverfahren, Feedback, Evaluation ect. Das Konzept soll kontinuierlich, mindestens alljährlich, angepasst werden

Demeter Zusatzqualifikation

Zusätzlich zum Internationalen Qualitätssystem für Biodynamische Beratung kann eine Demeter Zusatzqualifikation erworben werden. Eine Demeter Zusatzqualifikation bietet die Möglichkeit, eine Umstellungsberatung für eine Demeter-Zertifizierung durchzuführen. Die Grundlage dafür ist das Einverständnis zur „Vision, Mission, Prinzipien und Werte“ von

Demeter International. Zusätzlich müssen die von Demeter International festgelegten Mindeststandards umgesetzt werden. Die Überprüfung erfolgt via Qualitätsentwicklungsgespräch und Dokumentation, welche vom Qualifizierungsausschuss geprüft wird. Die erworbene Demeter Zusatzqualifikation wird in der Datenbank und auf der Webseite von Demeter International sichtbar sein.

Mindeststandards für die Demeter Zusatzqualifikation

1. Ausbildung und Erfahrung

- 5 Jahre praktische Erfahrung in der Biodynamischen Landwirtschaft
- UND berufliche Ausbildung in der Landwirtschaft ODER Hochschulabschluss in Agronomie
- ODER vergleichbare Ausbildung oder Erfahrung

2. Kenntnisse der Verordnungen und Richtlinien und Umstellungsmassnahmen

- Fundierte Kenntnisse über die relevante Bio-Verordnung und Demeter Richtlinien des Herkunft- und Exportlandes.
- Fundierte Kenntnisse der Richtlinien von Demeter International

3. Fähigkeiten im Umstellungsprozess

- In der Lage, in spezifischen Situationen zu beraten, wie die Verwendung von biodynamischen Präparaten und anderen biodynamischen Praktiken nachhaltig auf dem Betrieb integriert werden kann.
- In der Lage, die Ausgangssituation gegenüber den Demeter International Standards unter Berücksichtigung der relevanten Bio-Verordnung zu analysieren.
- In der Lage, die für die Umstellung erforderlichen Schritte klar zu formulieren und schriftlich zu kommunizieren.

Die Überprüfung erfolgt mittels Qualitätsentwicklungsgespräch und Dokumentation (Zertifikate, Referenzen, Dokumentation erfolgreicher Umstellungen) zuhanden des Qualifizierungsausschusses.

Registrierungsprozess

Die Registrierung erfolgt auf der Webseite der Sektion für Landwirtschaft / Arbeitsfelder / Beratung. Die Benutzer erhalten die Information zum Einstieg und zum Ablauf des internationalen Qualitätssystems für biodynamischen Beratung. Nach erfolgtem Heraufladen der erforderlichen Dokumente, werden diese begutachtet und der/die Benutzer_in erhält Bescheid per Mail. Im Falle einer erfolgreichen Registrierung wird das Profil zur Vervollständigung freigeschaltet. Nach der Vervollständigung wird das Profil auf der Webseite aufgeschaltet und ist in der Suchmaske der Biodynamischen Beratung einzusehen. Das Profil soll kontinuierlich – aber mindestens alljährlich – aktualisiert werden. Alle drei Jahre findet ein Qualitätsentwicklungsgespräch mit mindestens 2 Berufskolleginnen oder –kollegen statt, um die Qualität der Biodynamischen Beratung zu sichern und weiterzuentwickeln und dadurch Transparenz und Vertrauen zu schaffen.

Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Durch die stetige Selbstreflexion und punktuelle Weiterbildung der Beraterinnen und Berater kann Biodynamische Beratungsarbeit auf einem hohen Niveau geboten werden. Werden die eigenen Tätigkeiten und Arbeitsweisen evaluiert und kritisch hinterfragt, können

Wissenslücken detektiert und die individuelle Entwicklung gefördert werden. Unterstützende Fragen für die Selbstreflexion finden Sie im Anhang. Aufgrund dieser Selbstreflexion soll das Portfolio kontinuierlich, mindestens alljährlich, angepasst werden. Die unterstützenden Fragen bilden ebenfalls eine Grundlage für das Qualitätsentwicklungsgespräch. Ein weiteres freiwilliges Mittel zur Begleitung in diesem Prozess ist das „Buddy-Prinzip“. Es handelt sich dabei um eine Begleitung von einer (erfahrenen) Berufskollegin oder einem (erfahrenen) Berufskollegen, wobei offene Fragen und Herausforderungen regelmässiger miteinander besprochen werden können.

Qualitätsentwicklungsgespräch

Grundlagen für das Qualitätsentwicklungsgespräch bilden das Portfolio und die Fragen zur Selbstreflexion. Das Qualitätsentwicklungsgespräch als Kernpunkt des internationalen Qualitätssystems für biodynamische Beratung soll alle 3 Jahre stattfinden. Geführt wird das Gespräch mit 2 Kolleginnen oder Kollegen, die Organisation dessen wird selbstverantwortet. Der aus dem Qualitätsentwicklungsgespräch entstandene Empfehlungsbericht kann anschliessend online eingereicht werden.

Demeter Zusatzqualifikation

Für die Demeter Zusatzqualifikation wird das Qualitätsentwicklungssystem mit mind. 2 Kolleginnen oder Kollegen aus dem Qualitätssystem geführt und der Empfehlungsbericht von einem Qualifizierungsausschuss verabschiedet. Die zu erfüllenden Mindeststandards, werden beim Anstreben dieser Zusatzqualifikation ebenfalls in diesem Rahmen überprüft und dokumentiert.

-Testphase bis Herbst 2019-

